

ÖSTERREICHISCHES

Anwältinnen blatt

365 ABHANDLUNGEN

Zur Verrechnung nach Stundensatz

Angebote zur Ablöse des Rechts auf Einbringung einer Besitzstörungsklage als (versuchte) Erpressung?

376 IM GESPRÄCH

Mag. Manfred Herrnhofer –
Die Justiz im Wandel der Zeit



Hier geht's zur digitalen Version

www.oerak.at

MANZ

Künstliche Intelligenz in Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen. Microsoft Copilot. Artikel 4/5.



MARKUS WEISS
Der Autor ist Unternehmensberater bei Markus Weiss Consulting GMBH.
www.kanzleiconsult.at

2025/139

Der ÖRAK kann keine Empfehlungen oder Bewertungen einzelner Produkte vornehmen, sondern nur auf die berufsrechtlich einzuhaltenden Vorgaben des § 40 RL-BA 2015 verweisen. Bitte beachten Sie daher, dass der datenschutzrechtskonforme Einsatz von Cloud-Produkten geprüft werden muss und der Inhalt dieses Artikels eine Privatmeinung des Autors wiedergibt.

Die Digitalisierung und der steigende Wettbewerbsdruck setzen Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen zunehmend unter Zugzwang. Der Anspruch der Mandanten an Schnelligkeit und Präzision steigt, während die Kostenkontrolle und Effizienz gleichzeitig wichtiger denn je sind. Viele Kanzleien stehen vor der Herausforderung, wie sie mit begrenzten Ressourcen und wachsenden Erwartungen Schritt halten können. Dabei bietet die künstliche Intelligenz (KI) einen vielversprechenden Ansatz, um genau diese Herausforderungen zu bewältigen.

Aktuell beraten wir zahlreiche Kanzleien zu den Möglichkeiten der KI und der Einführung in den Kanzleialltag. In dieser Artikelserie (4 von 5) möchten wir Ihnen Schritt für Schritt aufzeigen, wie Microsoft Copilot – ein KI-basiertes Tool – speziell in Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen eingesetzt werden kann, um Arbeitsprozesse zu optimieren und effizienter zu gestalten. Ziel ist es, Ihnen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und die technischen Voraussetzungen zu geben, sowie praxisnahe Tipps und Beispiele aus dem Kanzleialltag zu präsentieren.

Der Microsoft Copilot ist in Office 365 integriert und bietet seine Funktionen direkt in den Applikationen an, in denen Sie täglich arbeiten. Im Folgenden gehen wir auf die Vorteile der Integration in Microsoft Teams ein. Diese Integration spart uns selbst in der täglichen Arbeit enorm viel Zeit und hat die Qualität der Dokumentation stark verbessert.

Copilot in Teams

In Microsoft Teams agiert der Copilot als intelligenter Begleiter in Besprechungen, Chats und bei der Dokumentenzusammenarbeit. Die Kombination aus KI und den Unternehmensdaten in Microsoft 365 ermöglicht es, Informationen kontextgenau und effizient zu verarbeiten – eine Grundvoraussetzung für den Einsatz in Anwaltskanzleien.

Copilot für Transkription, Zusammenfassung & Aufgabenlisten nutzen

In Kanzleien sind Meetings häufig arbeitsintensiv und inhaltlich dicht: Mandantenbesprechungen, interne Fallkonferenzen, Teamsitzungen zur Fristenkontrolle oder zur Or-

ganisation von Schriftsätzen. In der Regel muss jemand mit-schreiben – oft unter Zeitdruck oder auf Kosten der inhaltlichen Beteiligung. Die Integration des Copiloten in Teams bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit, laufende Meetings vollständig in Echtzeit zu transkribieren. Das Transkript wird gruppiert nach Teilnehmern erstellt, damit jeder Redebeitrag dem Sprecher zugeordnet werden kann. Damit ist keine manuelle Mitschrift mehr nötig und man kann sich voll und ganz auf die Besprechung konzentrieren. Missverständnisse oder Gedächtnislücken werden vermieden und die Rückverfolgbarkeit von Aussagen ist möglich. Besprechungen in Fremdsprachen können ebenfalls transkribiert werden, und man kann nicht ganz verstandene Aussagen im Nachgang prüfen.

Aufgabe	Verantwortlich	Fällig
Rückfrage beim Landgericht stellen	RA Müller	24.04.
Schriftsatzentwurf finalisieren	RAin Meier	23.04.
Vollmachtsformular an Mandantin senden	Sekretariat	22.04.

Aufgabenliste von Copilot Quelle: privat

Gerade bei längeren Besprechungen stellt sich die Frage: Was war eigentlich das Ergebnis? Welche Punkte wurden beschlossen? Welche Fragen sind offengeblieben? Copilot analysiert die Transkription automatisch und generiert eine strukturierte Zusammenfassung, welche die wichtigsten Themenblöcke, Diskussionsergebnisse und Entscheidungen enthält. Alle Teilnehmenden erhalten eine einheitliche, nachvollziehbare Zusammenfassung der Besprechung. Neue Mitarbeitende oder Vertretungen können sich schnell einlesen und erhalten einen kompakten Überblick über die wesentlichen Punkte und Sie haben eine durchgehende Dokumentation in Ihrem Kanzleiverwaltungssystem.

Besonders zeitsparend ist die Fähigkeit von Copilot, aus der Besprechung heraus automatisch konkrete Aufgaben zu extrahieren – mit Verantwortlichkeit, Fälligkeit und Kontext. Damit gibt es klare und nachvollziehbare Verantwortlichkeiten und die Möglichkeit Aufgaben automatisch in weitere(n) Microsoft Applikationen (zB über Planner oder Outlook) überzuleiten bzw zu speichern. Damit gehen Aufgaben nicht verloren – auch bei mehreren Beteiligten oder bei Abwesenheiten. Copilot erkennt Aussagen und die Personen, welche diese getätigt haben:

- „Ich kümmere mich um die Rückfrage beim Gericht.“
- „Bitte trägt das in die Fristenliste ein.“
- „Das sollte bis spätestens Dienstag erledigt sein.“

Diese Aussagen werden zu klaren Aufgaben umgewandelt, einem Sachbearbeiter zugeordnet und mit einer besprochenen Fälligkeit kalendriert, wie die Abbildung „Aufgabenliste von Copilot“ zeigt.

Fazit

Microsoft Copilot bietet eine Vielzahl an Funktionen, die speziell in Anwaltskanzleien den Arbeitsalltag erheblich erleichtern können. Dennoch bleibt es unerlässlich, die von Copilot erstellten Inhalte stets zu prüfen. Die Implementierung von Copilot erfordert keine tiefgehenden technischen Kenntnisse, sodass auch kleinere Kanzleien schnell von den Vorteilen profitieren können. Wer den digitalen Wandel aktiv gestalten möchte, sollte sich mit den Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Copilot vertraut machen und die Potenziale für die eigene Kanzlei nutzen.

Wir veranstalten regelmäßig 30-minütige kostenlose Online-seminare zu den Nutzungsmöglichkeiten von künstlicher Intelligenz in Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen. Bei Interesse einfach den QR-Code scannen oder ein E-Mail an markus.weiss@kanzleiconsult.at. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



INFOBOX

Beachten Sie, dass die Vorstellung der hier gezeigten Tools keine Anleitung für die Integration der Anwendungen in Ihre Datenschutz-Umgebung beinhaltet. Betreiben Sie derartige Modelle bzw Software in Ihrer Kanzlei, behalten Sie als Verantwortlicher stets den Überblick über die Art und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und integrieren Sie neue Software insb in Ihr Verarbeitungsverzeichnis.



AUCH AUF
rdb.at

Mit Fällen, Grenzmengen-Rechner und Szene-Glossar

- Übersichtlich: tabellarische Darstellung der einzelnen Begehungsweisen
- Praxisrelevant: Beispiele zur Grenzmengenberechnung
- Aktuell: Judikatur zur Verwertbarkeit der Daten von SKY ECC und ANOM Handys

Birklbauer/Machac
Suchtmittelrecht für die Praxis

4. Auflage 2025. XVI, 124 Seiten Br.
ISBN 978-3-214-26116-0

38,00 EUR
inkl. MwSt.

shop.manz.at

MANZ 